Presseinformation

16. Januar 2003

„Die Dreigroschenoper“ und „Rebellen“

Zwei Premieren am Stadttheater St. Pölten

Gleich zwei Premieren verzeichnet das Stadttheater St. Pölten in den nächsten Tagen: Am Samstag, 18. Jänner, um 19.30 Uhr Bertold Brechts und Kurt Weills „Die Dreigroschenoper“ und am Donnerstag, 23. Jänner, um 19.30 Uhr in der Theaterwerkstatt „Rebellen“, eine Alltagsgroteske von Andreas Weber.

Brechts bekanntestes und vermutlich bühnenwirksamstes Stück wird vom künstlerischen Leiter Reinhard Hauser inszeniert. Er hat sich vorgenommen, die bekannte Geschichte um Mackie Messer, Tiger-Brown und Spelunken-Jenny so zu erzählen, dass sie beispielsweise auch im St. Pölten der Gegenwart spielen könnte. Folgetermine sind der 22., 25. und 31. Jänner, 18. und 20. Februar, 6., 15., 22. und 28. März.

„Rebellen“ in der Regie von Wolfgang Lesky spielt in einem Altersheim, wo ein ehemals erfolgreicher Schriftsteller und ein pensionierter Stahlarbeiter Freundschaft schließen und trotz ihrer unterschiedlichen Biographien schlussendlich gemeinsam gegen Abschiebung und Ghettoisierung auftreten. Folgetermine sind der 27. Februar und der 5. März.

Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater St. Pölten unter der Telefonnummer 02742/35 20 26-19 bzw. im Internet unter www.stadttheater.info.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at